

Navigation

[Start](#)

[Grußwort](#)

→ [Aktuelles](#)

[Pfarrei Barbing](#)

[Pfarrei Sarching](#)

[Gremien](#)

[Gruppen](#)

[Fotos & Media](#)

[Archiv](#)

[Kindergarten](#)

[Pfarrbrief & Links](#)



Aktuelles

Schriftgröße anpassen: [größer](#) | [normal](#) | [kleiner](#)

„Komm Heiliger Geist in unser Leben“ - Stiftskanonikus Karl Raster spendet 45 Kindern das Sakrament der Firmung

Barbing. 45 Jugendliche aus der Seelsorgeeinheit Barbing/Sarching spendete Stiftskanonikus Karl Raster am Montagvormittag in der Pfarrkirche von Barbing das Sakrament der Firmung. Der Festgottesdienst in der vollbesetzten Kirche wurde unter das Motto „Komm Heiliger Geist in unser Leben“ gestellt und wurde musikalisch vom Kirchenchor Barbing gestaltet. Im Firmunterricht und bei vielen Aktionen mit Gemeindeferentin Simone Kammermeier und Diplom-Theologin Marianne Schubert sowie dem Besuch im Seniorenzentrum in Neutraubling haben sich die jungen Christen auf diesen großen Tag vorbereitet.



[Bild vergrößern](#)

Stiftskanonikus Karl Raster lud die Firmlinge ein, den Gottesdienst von ganzem Herzen mitzufeiern. Pfarrer Dr. Werner Konrad hieß den Firmspender sowie die Firmlinge mit ihren Paten und die Familien herzlich willkommen. Stellvertretend für die Firmkinder begrüßten auch zwei Firmlinge den Firmspender, die sich in vielen Wochen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet haben, dabei konnten sie im Firmunterricht und in vielen Projekten vieles über die Kirche und die vielen Menschen, die in ihr arbeiten erfahren. Durch die Firmung werden sie als eigenverantwortliche Mitglieder in die Kirche aufgenommen und durch die Kraft des Heiligen Geistes als Christ gestärkt, darum baten sie den Stiftskanonikus und die ganze Gemeinde um den Segen. „Wer glaubt ist nicht allein“ gab der Firmspender in seiner Predigt den jungen Christen zu verstehen, denn heute feiere man ein Fest des Heiligen Geistes. Es sei für ihn eine große Freude so viele junge Leute vor sich zu sehen, sie seien die Zukunft der Kirche von heute. Mit der Firmung werden sie ein vollwertiges Mitglied der Kirche. Es werde nicht mehr lange dauern und für die jungen Menschen fange ein neues Leben an, aber die Firmung mache sie fit und firm für den Kampf des Lebens, das Leben sei abenteuerlich und schön, jedoch gab er zu bedenken, dass der Mensch nicht alles vom großen Kuchen des Lebens abhaben könne, er müsse auswählen und sich entscheiden. Immer wieder sei man herausgefordert, das Leben sei ein gewaltiger Kampf, der sich auch in der Seele des Menschen abspiele, aber ausgestattet mit den Gaben Gottes gelinge das Leben, Gott sei die Realität und die Wirklichkeit des Lebens. Alles strebe nach Einheit und der Heilige Geist sei der Atem Gottes erinnerte der Geistliche. Mit dem Tag der Firmung seien sie dem Geheimnis Gottes ein Stück näher gekommen. Spürbar war die Glaubensfreude der jungen Christen, als der Stiftskanonikus für jeden Firmling nach der Handauflegung und Salbung mit Crisamöl ein freundliches und persönliches Wort hatte.

©Christine Kroschinski

Bild: 45 Kindern aus Barbing und Sarching wurde das Sakrament der Firmung gespendet

→ [nach oben](#)